

Identity und Access Management mit den dazu passenden Workflows



Identitäten und Berechtigungen können heute mit Hilfe von Rollen bereits nahezu vollautomatisch verwaltet werden. Nichtsdestotrotz müssen zusätzlich aus den unterschiedlichsten Gründen Zugriffe und Berechtigungen oft auch manuell beantragt und genehmigt werden können. Die Antragslage basiert dabei vielfach auf Papierformularen oder anderen nicht oder nur unzureichend integrierten Workflowsystemen.

Advanced Form Elements

Die **Advanced Form Elements (AFE)** stellen auf Basis der NetIQ User Application einen Satz standardisierter Formularelemente zur Verfügung, mit deren Hilfe elektronische Beantragungsformulare für nahezu beliebige Ressourcen zusammengestellt werden können. Dazu zählen Benutzerkonten, Berechtigungen oder auch die Beantragung anderer Assets wie Mobiltelefone, PC-Ausstattungen usw.

Es handelt sich dabei um eine einfache und intuitiv zu bedienende Webanwendung, die leicht in das eigene Corporate Design integriert und den eigenen Bedürfnissen entsprechend angepasst und erweitert werden kann.

Voraussetzung für den Einsatz ist ein Identity and Access Management System (IAMS) auf Basis NetIQ Identity Manager.

Die Unternehmensanwendungen und IT-Dienste, in denen die zuvor erwähnten Benutzerkonten und Berechtigungen vorliegen, können als sogenannte Zielsysteme an das IAMS angeschlossen sein, sie müssen es aber nicht! Für den einfachen Einstieg können mit Hilfe der AFE einfache, administrative Workflows eingerichtet werden. So kann zum Beispiel ein zuständiger Systemverwalter nach einem genehmigten Antrag automatisch benachrichtigt werden. Hat dieser das Konto oder die Berechtigung eingerichtet, bestätigt er dies im Workflow, und der Antrag ist damit im System fertig bearbeitet.

Bei der vollständigen Anbindung eines Zielsystems an das IAMS können entsprechend der Genehmigung nahezu beliebige Aktionen auch vollautomatisch ausgelöst werden.

Neben einem schnellen Überblick über die aktuelle Antragslage für einen Mitarbeiter – gestellte, genehmigte und abgelehnte Anträge – sind auch alle erteilten Berechtigungen und Ressourcen klar und schnell über die AFE ersichtlich.

Die Implementierung eines AFE - Basissystems beinhaltet¹:

- Installation des Grundsystems (virtuell, Single Instance) bestehend aus:
 - Linux Basishost, einschl. Tomcat Application Engine und Apache Webserver
 - PostgreSQL - Datenbank
 - NetIQ User Application
- Bereitstellung eines einfachen Workflows zur Beantragung einer digitalen Identität im IAMS

Optionale Erweiterungen der AFE

Bei den AFE handelt es sich um ein Framework, mit dessen Hilfe Beantragungsprozesse für Benutzerkonten, Berechtigungen und Assets elektronisch abgebildet werden. Die beschriebene Basisimplementierung zum Festpreis kann daher nur der Grundstein für den Aufbau eines Ihren Anforderungen entsprechenden Workflowsystems sein!

So weit möglich werden auch die von Ihnen benötigten Workflows ebenfalls zu Festpreisen implementiert. Der Aufwand für die Implementierung weiterer Workflows hängt dabei jedoch in starkem Maße vom Vorhandensein einer entsprechenden Prozessdokumentation ab. Erst aus dieser können die benötigten Workflowfunktionen abgeleitet werden. Die IS4IT bietet hierzu entsprechende Hilfestellungen an, siehe unten.

Beispiele für bereits mehrfach erfolgreich implementierte Workflows sind:

- Beantragungsworkflows für Benutzerkonten in allen durch die AIE unterstützten Zielsystemen – Active Directory, Exchange, IBM Domino / Notes, SAP, Mainframe, LDAP usw.
- Beantragungsworkflows für Berechtigungen anhand beliebiger Rollenmodelle – Geschäftsrollen, Fachrollen, technische Rollen oder sonstige
- Beantragungsworkflows für beliebige Ressourcen, die als Datenobjekte im IAMS vorliegen – Durchwahlen der Telefonanlage, PC-Ausstattung (Hard- und Software) u. v. m.
- Optionale automatische Erzeugung von Tickets aus dem Workflow heraus in angeschlossenen Ticketsystemen zur Ressourcenbereitstellung – entsprechende Schnittstellen oder Datenbankunterstützung vorausgesetzt

Mit den ebenfalls optional erhältlichen **IS4IT Advanced Documentation Objects (ADO)** wird eine erweiterte, umfängliche Dokumentation bereitgestellt, die neben der kundenspezifischen Architekturbeschreibung eine vollständige Prozessdokumentation beinhaltet.

Wartung und Support des AIE, d. h. die Versorgung der Software mit Aktualisierungen bzw. Patches, sind während der Implementierungsphase bis zur Inbetriebnahme ebenso enthalten wie die Unterstützung bei der Entstörung im Fehlerfall. Der Bezug von Weiterentwicklungen und AIE Updates ist anschließend im Rahmen gesonderter Abkommen möglich.

Hinweise und Einschränkungen:

¹ Alle nicht genannten Funktionen sind nicht enthalten oder als Option verfügbar